

**Studien- und Prüfungsordnung für das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium im Zertifikatslehrgang "Technik für Betriebswirte" der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Kempten  
Vom 18. Mai 2010**

Aufgrund von Art. 13, Art. 43 Abs. 6 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) i.V.m. § 1 der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO, vom 20. Juli 2007 (GVBl S. 545) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Kempten, nachfolgend Hochschule Kempten, folgende Satzung:

**§ 1  
Studienziel**

Ziel des Zertifikatslehrganges ist es, Berufstätigen mit einer betriebswirtschaftlichen Hochschulausbildung in kompakter Form die Grundzüge des ingenieurtechnischen Wissens zu vermitteln.

**§ 2  
Qualifikation für das Weiterbildungsstudium und Studienaufnahme**

- (1) Qualifikationsvoraussetzungen für den Zertifikatslehrgang sind ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Hochschulstudium und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nach Abschluss des betriebswirtschaftlichen Hochschulstudiums.
- (2) Abschlüsse der Berufsakademien nach dem Modell der Berufsakademien in Baden-Württemberg werden einem Hochschulabschluss nach Absatz 1 gleichgestellt.
- (3) Der Zertifikatslehrgang steht auch Bewerbern und Bewerberinnen mit abgeschlossener Berufsausbildung und einer mindestens dreijährigen einschlägigen qualifizierten Berufspraxis offen.
- (4) Die Aufnahme des Studiums setzt neben einem gültigen Zugangsbescheid voraus, dass zwischen dem Bewerber/der Bewerberin und der Hochschule Kempten ein Studienvertrag über die Teilnahme am Studium zustande gekommen ist.

**§ 3  
Studienzeiten**

<sup>1</sup>Der Zertifikatslehrgang umfasst ca. 150 Lehreinheiten (LE). <sup>2</sup>Die Einzelheiten ergeben sich aus einem Studienplan, der nicht Bestandteil dieser Satzung ist. <sup>3</sup>Der Studienplan wird vom Studiengangsleiter in Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungszentrum erstellt, mit den Dozenten abgestimmt und bedarf gemäß Art. 31 Abs. 2 BayHSchG der Zustimmung der Fakultät BSTW.

**§ 4  
Studienfächer**

Der Zertifikatslehrgang besteht aus folgenden Fächer-Modulen:

1. Werkstoffkunde
2. Fertigungstechnik
3. Grundlagen der Elektrotechnik/Elektronik
4. Elektrische Antriebstechnik
5. Maschinenkonstruktion

## 6. Produktion

Die Einzelheiten zu den Fächern ergeben sich aus der Anlage 1 zu dieser Satzung.

### § 5

#### **Lehrinhalte, Anerkennung von Vorleistungen und Prüfungen**

- (1) <sup>1</sup>Der Zertifikatslehrgang wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, die die Inhalte aller Module umfasst. <sup>2</sup>Einzelheiten werden im Studienplan festgelegt.
- (2) Eine Prüfung kann bei nicht ausreichendem Ergebnis einmal wiederholt werden.
- (3) Das Nichterscheinen zu einer angemeldeten Prüfung hat die Bewertung „nicht ausreichend“ zur Folge, es sei denn, es liegt ein vom Kandidaten nicht zu vertretender Grund vor, der unverzüglich angezeigt und glaubhaft gemacht wurde.

### § 6

#### **Prüfungskommission**

<sup>1</sup>Für den Zertifikatslehrgang "Technik für Betriebswirte" wird eine Prüfungskommission gebildet. <sup>2</sup>Der Prüfungskommission gehören drei hauptamtliche Professoren aus den Fakultäten Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik sowie Betriebs-, Sozial- und Tourismuswirtschaft an, die als Dozenten im Zertifikatslehrgang tätig sind.

### § 7

#### **Abschlusszeugnis**

- (1) Der Zertifikatslehrgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn in der Abschlussprüfung mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde.
- (2) Mit dem erfolgreichen Abschluss des Zertifikatslehrganges wird ein Abschlusszeugnis und ein Zertifikat nach dem Muster gemäß Anlage 2 verliehen.

### § 8

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2010 in Kraft.

*Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Kempten vom 11.05.2010 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Kempten vom 11.05.2010.*

Kempten, den 18.05.2010

Prof. Dr. Robert F. Schmidt  
- Präsident -

*Diese Satzung wurde am 21.05.2010 in der Hochschule Kempten niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 21.05.2010 durch Anschlag bekannt gemacht. Tag der Bekanntgabe ist der 21.05.2010.*

Anlage 1: Übersicht über die Fächer des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiums im Zertifikatslehrgang "Technik für Betriebswirte"

<b>1 Lfd. Nr.</b>	<b>2 Fächer</b>	<b>3 LE</b>	<b>4 LVA</b>	<b>5 Art und Dauer des LN</b>
1	Werkstoffkunde	25	Seminar, La- borübung	1)
2	Fertigungstechnik 1 und 2	25	Seminar, La- borübung	1)
3	Grundlagen Elektrotechnik, Elektronik	25	Seminar, La- borübung	1)
4	Elektrische Antriebstechnik	25	Seminar, La- borübung	1)
5	Maschinenkonstruktion	25	Seminar, La- borübung	1)
6	Produktion	25	Seminar, Workshop	1)
LE insgesamt		150		

Abkürzungen:      LE      = Lehreinheit à  $\frac{3}{4}$  h  
                          LVA     = Lehrveranstaltungsart  
                          LN      = Leistungsnachweis

Fußnote

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

Anlage 2: Abschlusszeugnis und Zertifikat zum Zertifikatslehrgang "Technik für Betriebswirte"

## A B S C H L U S S Z E U G N I S

**Hochschule für angewandte Wissenschaften  
- Fachhochschule Kempten  
Kempten University of Applied Sciences**

Frau/ Herr .....  
geboren am ..... in .....

hat an der Fachhochschule Kempten den  
**Zertifikatslehrgang „Technik für Betriebswirte“**  
mit Erfolg abgeschlossen.

Ihr/Ihm wird das Zertifikat  
„Technik für Betriebswirte“  
erteilt.

Kempten, den .....

Der Präsident

Der Vorsitzende der Prüfungskommission